

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im Juny.

Meteorische Beobachtungen	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen.	6	v. 3 $\frac{1}{4}$ bis 3 $\frac{3}{4}$ U.	Mit dunkelroth gefarbtten Wolken.	verm. 2	Mittags Regen 2.
—	17	v. 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ U.	Mit blasen Wolkenstreifen.	verm. 2	— — — — —
—	26	— — — — —	Hochroth unter Wolkendecke.	verm. 1	— — — — —
Abendröthen.	14	v. 8 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr.	Orang und ausgebreitet.	verm. 1	Tags darauf heiter 2.
—	26	— — — — —	Ponfoeroth zwischen Wolken.	verm. 1	Tags darauf schön 1.
—	28	— — — — —	Mit rosenrothem Segmente.	schön 1	Tags darauf heiter 2.
Gewitter Regenb.	30	v. 9 $\frac{1}{2}$ b. 11 $\frac{1}{4}$ U. Nacht	Entfernt von SO bis SW.	verm. 2	Ohne merkliche Oscill. der Magnetr.
—	4	v. 4 U. 13' b. 4 $\frac{1}{4}$ U. ab.	Sehr schön mit reflectirtem.	verm. 1	Früh darauf Regen 2.
—	21	6U. 58' b. 7U. 17' ab.	— — — — —	verm. 1	Um 8 $\frac{1}{2}$ ab. verbarg ein dichter Grasnebel die Stämme der Bäume, deren Aeste über dem Nebel wie aus einem See hervorragten.

NEBEN - SONNEN. Den 21. früh nach Aufgang der wahren Sonne erschienen noch 2 Nebensonnen, wovon die eine der wahren Sonne zur rechten die andere aber zur linken Seite in beträchtlicher Entfernung sich bildete, und beyde mit einem schönen farbigem Glanze leuchteten; die wahre Sonne war mit einem prismatisch - farbigen aber nicht ganz geschlossenen Kreise umgeben. Die Atmosphäre war dünnlich, und nach 1 $\frac{3}{4}$ Stunden fiel Regen. Auch in Wien erschienen am 14. Juny früh zwischen 7 und 8 Uhr zwey Nebensonnen.

NACHRICHTEN. Die ersten Tage dieses Monats gaben in Dännemark allgemeine Hoffnung zu einer sehr gesegneten Aernte. — Am 1. wüthete in Pesth ein sehr heftiges Ungewitter mit Hagel in der Gröfse von Hühnereyern; ein Blitzstrahl fuhr in das fürstlich Esterhazy'sche Haus, und verdarb viel an Mauerwerk, jedoch ohne zu zünden. — In dem Marktflecken Zsolma, Trenschiner Comitats, traf der Blitzstrahl das dortige Kollegien - Gebäude der PP. Franziskaner, und legte dasselbe sammt dem Dache der Kirche in Asche. Diese erlitt dadurch auch im Innern bedeutenden Schaden. — In der letzten Woche dieses Monats verursachte die in England außerordentlich herrschende Hitze mehrere Todesfälle; es fielen 8 - 10 Tagelöhner bey ihrer Arbeit todt darnieder. — In der Nacht den 28. schlug der Blitz in die Kirche St. Alai zu Reval in Rußland ein, wodurch der Thurn herabstürzte, und die ganze Kirche in Asche gelegt wurde; bey glücklicher Windstille und Hülfe konnte gegen 4 Uhr früh die Stadt als gerettet betrachtet werden. — Am 30. gegen halb 5 Uhr wüthete zu Avalon des Departements l'Yonne ein schrecklicher Sturm, der die Gemeinden Joux - la Ville, Effex, Salsi, Villière - Lagrange und Preci - le Sec aller Hoffnung einer Getreide - Aernte beraubte. Die Schlofsen hatten mehrere Zolle im Durchmesser, die alle Reben zerfchlugen und ausrißen; auf den Feldern sahe man Steinmassen. Durch die Ueberschwemmung in Joux und de Villiere kamen 5 Personen uns Leben. Ueber 300 Pferde, Kühe etc. ertranken in den Ställen. Der Kirchhof verschwand, und Gebeine und Särge wurden von den Fluthen weggeschwemmt. — Am Gardasee hat ein fürchterlicher Sturm die Gärten ganz verheeret. In Botzen selbst aber hat ein anhaltender Regen in den letzten Tagen d. M. wenig geschadet; die ganze Umgebung bey Botzen war von reichlichem Seegen außerst glücklich. In einem Garten zählte ein 19jähriger Rebstock mit 12 Arme 501 ganz vollkommene Trauben.

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Am 2. war die am 31. May beobachtete Gruppe von 11 kleinen und 3 größern Flecken nur 1',14" vom westlichen, und 18',20" vom südlichen Sonnenrande entfernt, und mit 2 Sonnenfackeln westlich umgeben. Die ungunstige Witterung erlaubte erst am 21. die Beobachtungen der Sonnenflecken, wo eine große Oeffnung mit einer kreisförmigen Untiefe zu sehen war, welche 8',21" vom östlichen und 15',50" vom nördlichen Sonnenrande entfernt, und am 24. schon verschwunden war. Den 27. stand eine große Untiefe mit kreisförmiger Oeffnung 5',51" vom östlichen und 10',2" vom südlichen Sonnenrande entfernt, außerhalb welcher südöstlich 2 kleine Flecken zu sehen waren. Diese Untiefe vergrößerte sich mit ihrer Oeffnung in den darauffolgenden Tagen bey ihrem Fortrücken gegen dem westlichen Sonnenrande; auch war am 30. ein von den zwey östlich stehenden kleinen Flecken verschwunden.